

**GEMEINDE
SEUBERSDORF**
i.d.OPf.

Das Formblatt ist vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Entsorgung ohne diese Angaben ist nicht möglich. Punkt 1-10 sind vom Bauherrn (Abfallerzeuger), Punkt 11 ist vom Fuhrunternehmen (Anlieferer) auszufüllen.

Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)	<p>Anfallstelle/-ort: _____</p> <p>Flur-Nr.:_____ Gem:_____</p> <p>Schlüssige Abfallbezeichnung: _____</p> <p>Abfallerzeuger: Bauherr:_____</p> <p>Anschrift:_____</p> <p>Ansprechpartner:_____</p> <p>Telefon/E-Mail:_____</p>
Abfallbeschreibung, Abfallmenge (§8 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 5, sowie §7 Abs. 3 DepV)	<p>Prozess bei dem der Abfall anfällt: _____</p> <hr/> <p>Bisherige Grundstücksnutzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> bekannt <input type="checkbox"/> unbekannt <input type="checkbox"/> bebautes, gewerblich genutztes Grundstück <input type="checkbox"/> bebautes, nicht gewerblich genutztes Grundstück unbebautes / unbefestigtes Grundstück <p>Abfallbeschreibung liegt als Anlage bei</p> <p><input type="checkbox"/> Voraussichtliche Gesamtmenge _____m³</p> <p>Nur Abfallschlüssel 170504 Boden und Steine</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Ausnahme von vorrangiger Verwertung gemäß §7 Abs. 3 DepV <input type="checkbox"/> Bezogen auf den Anfallort des Abfalls ist die Fahrstrecke zur nächstgelegenen Verwertungsmöglichkeit, im Vergleich zu dieser Deponie mindestens doppelt so lang.
Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)	<p><input type="checkbox"/>nicht erforderlich</p>

Abfallzusammen- setzung (§8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)	Aussehen/Farbe (optisch): _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen
Deklarations- analyse (§ 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich (geringe Menge bekannter Art und Herkunft nach §8 Abs. 2 Satz 2 DepV) max. 50m³ einmalig <input type="checkbox"/> nicht erforderlich da Vorprobung durch Gemeinde (Baugebiet) <input type="checkbox"/> Probenahme nach PN 98 (Protokoll liegt bei)
Bewertung durch Abfallerzeuger	Abfall hält die Zuordnungswerte für <input type="checkbox"/> DK“O“ ein nicht ein
Gefährliche Eigenschaften (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)	<input type="checkbox"/> nein
Vorschlag des Abfallerzeugers für Schlüssel- parameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	<input type="checkbox"/> nein

Bemerkungen:
Der Aushub wird angeliefert durch: Firma, Adresse
E-Mail, Handynummer: _____

Erzeuger, Bauherr

Ort, Datum

Unterschrift Erzeuger (Bauherr)

<input type="checkbox"/> Die Betriebsordnung vom 17.02.2025 habe ich auf der Homepage der Gemeinde Seubersdorf i.d. OPf. eingesehen und zur Kenntnis genommen https://www.seubersdorf.de

Anlieferer, Fuhrunternehmer

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Anlieferer (Fuhrunternehmer)

Prüfergebnis, vom Deponiebetreiber auszufüllen:

- ☐ Der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung und kann auf der Deponie Eichenhofen abgelagert werden.
- ☐ Der Abfall entspricht **nicht** der grundlegenden Charakterisierung und darf nicht abgelagert werden.

Begründung:

Seubersdorf i.d.OPf., _____
Datum

Unterschrift Deponiebetreiber (Verantwortlicher)

Anmerkung zur Grundlegenden Charakterisierung der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

Das obige Formblatt (Seite 1 bis 2) muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben als PDF per Mail an den Deponiebetreiber deponie@seubersdorf.de zurückgeschickt werden.

Die Anlieferung ist nur nach erfolgter Genehmigung möglich. Dieser Vorgang benötigt eine Vorlaufzeit von mindestens 1 Woche!